



Deutscher Kanu-Verband
Ressortleitung Freestyle
Anne Sommerauer

Anne Sommerauer, Stegreuth 16, 83317 Teisendorf
Ressort Kanu-Freestyle

Teisendorf, 17. September 2024

Protokoll Kanu-Freestyle Ressort Tagung am 17.09.2024

Anfangszeit: 20:00 Uhr, Online Tagung via Google Meet

Meeting link: <https://meet.google.com/xgi-cnfh-zme>

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit

- KV Baden-Württemberg: Klaus Biebl, 35 Stimmen
- Bayrischer KV: Markus Hacker, 29 Stimmen
- LKV Bremen: Finn Krössig als Vertretung für Philipp Köster, 7 Stimmen
- Hessischer KV: Philip Josef als Vertreter für Clemens Josef, 21 Stimmen
- KV NRW: Stefan Barwich, 72 Stimmen
- Pfälzer KV: Leon Bast, 7 Stimmen
- KV Rheinhessen: Yannis Eckert: 6 Stimmen
- RL DKV: Anne Sommerauer, 1 Stimme
- Athletenvertreter: Philip Josef, 1 Stimme
- VP Leistungssport: Karl Hauck, 1 Stimme
- Referenten: Helmut Wolff (Nationaltrainer), Reimar Staufenberg (Ref. für Öffentlichkeitsarbeit, Nationaltrainer), Thomas Hinkel (Ref. für Sportpaßpflege und Veranstaltungsorganisation), Anica Schacher (Ref. für Öffentlichkeitsarbeit in Spe), Daniel Riemüller (Ref. F. Schiedsrichter und Judging)
 - Nicht anwesend: Jonas Künkel (Ref. für Wellen- und Walzenbau).
- Insgesamt 180 Stimmen, einfache Mehrheit: 90 Stimmen

TOP 2 – Berichte und Rückblick Saison 2024

Die vorab eingegangenen Berichte wurden per Email an den Verteiler versendet und befinden sich im Anhang des Protokolls.

- Philip erwähnt, dass die LKV-Vertreter bitte mit ihren Athleten das Thema Dopingkontrolle zu besprechen – Ablauf und Verbotene Substanzen sind diversen Athleten offensichtlich nicht bekannt.

Karl bittet Anne das Thema mit in den Sportausschuss zu nehmen. National ist im DKV eine Ansprechpartnerin vorhanden die Fragen zum Thema Anti-Doping beantworten kann.

Anne schlägt vor das Thema in einer Wintertrainingseinheit zu bearbeiten, Philip findet die Idee gut. Reimar erklärt sich bereit etwas zu organisieren.

- Klaus merkt an, dass ihm aufgefallen ist, dass bei der Siegerehrung beim WeltCup einer im Deutschland-Trickot mit der Bierflasche gewunken hat, Leon Bast pflichtet ihm bei. HeWo regt an, dass in dem Fall die Person sofort angesprochen werden muss.
- Das Verhalten vor dem Wettkampf am Camp wird bemängelt und Leon fordert dass „höhere“ Instanz dagegen vorgehen sollte. Philip betont, dass jüngere Generation bereits deutlich besser ist und Hewo bietet an in Zukunft als Vermittler zu fungieren.
- Philip berichtet, das in diesem Jahr auffällig wenig Eltern, Sportler und Fans im Livestream zu sehen waren. Es wird erwartet, dass das ganze Team in Zukunft wieder besser zusammen steht. Insbesondere bei frühen Heats, zB WeltCup erster Heat am morgen. Anne regt an dies in Zukünftigen Nationalmannschaftstrainings zu thematisieren.

TOP 3 – Jahresplanung und Termine 2025 (DM, WM-Quali, weitere nationale Termine)

- Es ist kein Antrag zur Ausrichtung der **DM 2025** bei der Ressortleitung eingegangen. Die LKV-Vertreter sind sich einig, dass sie gerne eine DM 2025 haben möchten, dennoch hatte sich keiner um die Ausrichtung beworben.

Hewo: Besser eine DM notfalls im Flachwasser, als gar keine DM.

Stefan deutet an, dass er sich nach der Veranstaltung vor 2 Jahren in Neheim nicht das Gefühl hatte dass eine erneute DM in Neheim gewünscht war.

Thomas regt an, dass zB ja auch Augsburg (Bayern, Markus?) oder Markkleeberg gute Wettkampfsports hätte.

HeWo regt an, dass Stefan das Thema Neheim nochmals aufgreift.

Leon erfragt ob ein Wettkampf im Ausland Metz oder Hünigen möglich wäre.

HeWo bietet an mit Roman bzgl. Metz zu sprechen.

Markus bietet an in Augsburg anzufragen.

Erneute Ressorttagung am 12.11.24, 19:30 zur DM Besprechung.

- Vorläufige Termine 2025
 - 18./19.01.2025: 3. Wiedenbrücker Indoor Rodeo
 - 31. Januar – 02. Februar 2025 BW Indoor Meisterschaft in Untertürkheim, SchülerCup
 - 8./9.März oder 15./16.März WM-Quali in Plattling (Termin wird im November finalisiert)
 - 05./06.04.2025: Flachwasser Rodeo Köln
 - 17./18.05.2025: Schüler Cup in Neheim
 - 16.-21.06. 2025 WM in Plattling

- 05.07.2025: Neheim Rodeo
- 30./31.08.2025 oder 06./07.09.2024 Homberg Rodeo (Duisburg)
- Holibu Rodeo ist in Klärung
- Limburg bitte um Klärung ob und wann, Schüler Cup
- WM Trainings mit Hewo und Reimar im Vorfeld der WM werden noch bekannt gegeben.
- Schüler Cup: 4 Veranstaltungen, alle zählen ? - ist noch zu diskutieren und im November letztendlich zu entscheiden, letzte Veranstaltung ist Pflicht für Wertung (Neheim, Untertürkheim, Limburg und Köln oder Wiedenbrück)

TOP 4 – Regelanpassung an ICF-Regelwerk sowie Vorgabe Präsidium

Bislang liegt kein Antrag zur Regelanpassung vor. Anne regt an dass sich eine Arbeitsgruppe bildet um die WR Freestyle bis zur nächsten Ressorttagung im Frühjahr zu überarbeiten und der RT dann einen entsprechend ausgearbeiteten Änderungsantrag vorlegt.

HeWo erklärt sich bereit zu helfen, Leon kann seine Zeit nicht sicher zusagen, Anica und Daniel helfen mit, Helmut fragt bei Roman an.

TOP 5 – Budgetverteilung zu Startgeldern bei internationalen Veranstaltungen: Antrag LKV NRW, BaWü und Pfalz

Anne fasst den Stand der Dinge bezüglich Budget internationale Veranstaltungen zusammen:

Für den Bereich Freestyle internationale Veranstaltungen stehen aktuell im Budget für eine EM 3000€ für eine WM 5000€ zur Verfügung. Ein volles Team besteht aus 30 Athleten, einem Team Leader sowie mindestens einem Team-Coach - sprich 32 Personen.

Allein die Startgelder belaufen sich bei einem vollen Team im EM Jahr (2024) auf 6400€ hinzu kommen noch die Schiedsrichtergebühren - bei einem vollen EM Team 2024 wären das nochmals 1600€.

Im WM Jahr mit einem vollen Team liegen die Startgebühren bei 8000€ zuzüglich Schiedsrichtergebühren voraussichtlich ebenfalls nochmals um die 1600€.

Es fehlen folglich im Budget im EM-Jahr aktuell 5000€ und im WM-Jahr 4600€ Budget um die Melde- und Schiedsrichtergebühren für ein volles Team vom Budget zu bezahlen.

Aktuelle Regelung:

Das Budget wird für die Start- und Schiedsrichtergebühren der A-, B- und C-Kaderathleten verwendet und unter diesen gleich aufgeteilt. Sollte danach noch Budget übrig sein wird dieses unter allen anderen WM- bzw EM-Teamfahrern aufgeteilt und als Zuschuss zu deren Meldegebühren verrechnet. Damit wird insbesondere der Nachwuchs gefördert (alle Junioren-Teamfahrer sind im C-Kader) sowie alle halbwegs erfolgreichen erwachsenen Sportler (aktuelle B-Kader Kriterien Top 2/3 der WM)

Philip erfragt ob in den entsprechenden LKVs denn alle Athleten hinter dem entsprechenden Antrag stehen und deutet an, dass ihm durch diverse Aussagen von Sportlern bekannt ist, dass dies nicht der Fall ist.

Stefan beteuert, dass alle NRW-Sportler geschlossen hinter seinem Antrag stehen und befürwortet eine Gleichverteilung des Budgets unter allen WM/EM-Fahrern.

Klaus deutet an, dass er in BaWü keine Rückmeldung aus den Reihen der Athleten bekommen hat und daher so entschieden hat, wie er es für richtig hält. Anica merkt an, dass sie als BaWü Sportlerin nie gefragt wurde.

Karl: In anderen Disziplinen wird durchaus auch nicht das volle Team gemeldet, wenn die entsprechenden Leistungsvoraussetzungen um eine Finalteilnahme anzustreben nicht gegeben sind um das Budget für die Hoffnungsträger nicht zu belasten.

Reimar: Es ist schön ein volles Team dabei zu haben aber die Förderung sollte den Leistungsträgern zukommen.

Leon: Unterstützung sollte Spaß an der Sache fördern, davon wird keiner reich. Er befürwortet die Gleichverteilung auch wenn dies zu Ungunsten der Sportler aus dem Pfälzer Kanu-Verband geht.

HeWo: Regt an eine Regelung zu finden in der das Startgeld im Nachgang den erfolgreichen Sportlern, zB den Finalisten voll erstattet wird und der Rest unter den restlichen Startern aufgeteilt wird.

Stefan: Betont, dass das Team-Klima dadurch beeinträchtigt wird, dass eine 2-Klassen-Gesellschaft eingeführt wird wenn einige ihr Startgeld bezahlt bekommen und andere nicht.

Philip: Betont Leistungsgedanke im Leistungssport, es kann nicht sein, dass ein Leistungssport-Budget für Sportler belastet wird die ohne Chancen auf Finalteilnahme teilnehmen.

Klaus: Hauptgedanke sollte Wertschätzung sein und dass jeder zur WM/EM mitgehen kann

Deutscher Kanu-Verband 2024

Tagung: Ressorttagung Freestyle 17.09.2024 online
 Abstimmung: Budgetverteilung bei internationalen Veranstaltungen gemäß Antrag NRW, Bawü und Pfalz
 Ergebnis: Antrag wurde angenommen mit 156 Stimmen dafür, 24 Stimmen dagegen

Landesverband	Stimmzahl	Anwesend	Stimmzahl	Dafür	Gewichtet	Dagegen	Gewichtet	Enthaltung	Gewichtet	
Baden-Württemberg	35	1	35	1	35		0		0	
Bayern	29	1	29	1	29		0		0	
Berlin	11	0	0		0		0		0	
Brandenburg	9	0	0		0		0		0	
Bremen	7	1	7	1	7		0		0	
Hamburg	11	0	0		0		0		0	
Hessen	21	1	21		0	1	21		0	
Mecklenburg-Vorp.	8	0	0		0		0		0	
Niedersachsen	29	0	0		0		0		0	
NRW	72	1	72	1	72		0		0	
Pfalz	7	1	7	1	7		0		0	
Rheinhausen	6	1	6	1	6		0		0	
Rheinland	8	0	0		0		0		0	
Saarland	6	0	0		0		0		0	
Sachsen	11	0	0		0		0		0	
Sachsen-Anhalt	10	0	0		0		0		0	
Schleswig-Holstein	13	0	0		0		0		0	
Thüringen	5	0	0		0		0		0	
Athletenvertretung	1	1	1		0	1	1		0	
Ressortleitung	1	1	1		0	1	1		0	
zuständige/r VP	1	1	1		0	1	1		0	
Summe	301	10	180	Dafür	156	Dagegen	24		0	
Einfache Mehrheit			90	Stimmverteilung gemäß Mitgliederstatistik 2021						

- Anleitung**
Vorbereitungen:
 0. die Stimmzahlen gemäß Mitgliederstatistik eintragen
 1. bei den anwesenden LKVs in der Spalte „Anwesend“ eine 1 eintragen
 2. daraus wird dann die für die einfache Mehrheit notwendige Stimmzahl berechnet
- Abstimmungen**
 0. „Kopf“ (Tagung, Abstimmung) füllen
 1. je nach Abstimmungsverhalten bei „Dafür“, „Dagegen“ oder „Enthaltung“ eine 1 eintragen
 2. je nach Gesamtergebnis wird entweder das Summenfeld bei „Dafür“ GRÜN oder bei „Dagegen“ GRÜN
 3. Verkündung des Ergebnisses durch einen Tagungsteilnehmer ohne Rot-/GRÜN-Schwäche
 4. Abspeichern der Datei unter einem neuen Namen (zur Dokumentation der Abstimmung)

Abstimmungsergebnis: 156 Stimmen dafür, 24 Stimmen dagegen

Anne soll Antrag zur Beschlussbestätigung an den VA stellen.

TOP 6 – Neuwahl des Vertreters der LKV-Vertreter im Trainerrat

Gemäß der Regelung dass die Verweildauer des gewählten LKV-Vertreters im Trainerrat von maximal einem Jahr wird ein Nachfolger für Stefan Barwich gesucht.

HeWo schlägt Markus Hacker vor, Clemens Josef würde sich ebenfalls bereit erklären.

Markus wird einstimmig in den Trainerrat gewählt.

TOP 7 – WM-Plattling, Planung und Organisations-Komitee

Thomas Hinkel ist 2024 neu benannt worden als Referent für Veranstaltungsorganisation Kanu-Freestyle zwecks rechtlicher Absicherung im Rahmen der WeltCup Orga für den DKV.

Schwierigkeiten im Vorfeld des WeltCups 24 mit Bayerischem Kanuverband, Thomas hat im Juni bekannt gegeben, dass er vom Orga-komitee für die WM 25 zurück tritt. Es gab mittlerweile Gespräche mit Thomas und Bayerischer Kanuverband, aktuell hängt allerdings das weitere Vorgehen in der Schwebe. Thomas erwartet eine Rückmeldung seitens Verband bis Ende September und hakt ggf. selbst nochmals nach. Falls Thomas weiterhin Hauptorganisator bleibt wird er im Oktober nochmals auf einzelne Personen zurückkommen um Unterstützung zu erbitten.

Anne, Anica, Leon, Reimar, Philip und Hewo bieten ihre Hilfe an.

In dem Zusammen berichtet Thomas von der Anschaffung eines DKV Freestyle Zelts, dass dem Ressort zur Verfügung steht und bei Denk-Outdoor lagert.

TOP 8 – Verschiedenes

- **Referent für ÖA Freestyle:** Reimar Staufenberg übergibt sein Ref. für ÖA Amt an Anica Schacher. Anne bedankt sich bei Reimar für seine tolle Arbeit und heißt Anica im Kreise der Ressorttagung Herzlich Willkommen!
- **Gemeinsame DM NOS 2026:** Anne berichtet von einem gemeinsamen Treffen in Markkleeberg dass im nächsten Jahr zur Abstimmung stattfinden soll. Dieses soll laut JoJo im Rahmen des Paddelfestivals am 10.05.2025 stattfinden. Anne erfragt wer den Vor Ort Termin übernehmen kann? Philip Josef kann den vor Ort Termin wahrnehmen.
- **Referent für Sportpaßpflege** Thomas sucht nach einem Nachfolger
- **Wertetabelle SchülerCup:** Vorschlag von Silvia Daruwala zur Anpassung der Wertetabelle, Anne bittet darum eine Arbeitsgruppe zu bilden und einen entsprechenden Vorschlag dem Ressort bei der nächsten Tagung am 12.11. vorzulegen. Die Arbeitsgruppe soll aus HeWo, Stefan, Holger, Anica.
- Offene Themen aus letzter Ressorttagung:
 - Einnahmen und Startgeld Quali: Evtl Zuschlag für Anteil für Startgelder WM/EM – macht wenig Sinn wenn bei Quali quasi nur das Team startet.
 - Philip regt an zusammen zu tragen wer wo welche Gelder her bekommt, Verein / LKV / Stadt – von einander lernen um bessere Unterstützung zu bekommen, Thomas schlägt vor das Thema in einer Arbeitsgruppe zu bearbeiten und als Vortrag den anderen gesammelt vorzustellen. - HeWo meint es ist sehr individuell und das Ressort findet dass es keine weitere Absprache bedarf.
- **Trainer Fortbildung:** Hewo regt an, dass im nächsten Jahr doch noch ein Lehrgang zur Verlängerung stattfindet. Zusätzliches Interesse von Yannis, Philip, Reimar, Anica. Anne soll Dennis nochmals fragen ob er bereit wäre zwischen Quali und WM Kurs anzubieten.
- **Athletenvertreter:** Philip möchte Athletenvertreter-Amt abgeben, dieser wird vom Team gewählt so dass eine Neuwahl im nächsten Jahr stattfinden soll.
- **Ressortleitung:** Anne möchte Ressortleitung abgeben und bittet Ressort sich einen Nachfolger zu überlegen.
- **Masters WM:** Anfrage von Markus Hacker bzgl. Bewerbung zu Masters WM, Anne verweist auf aktuelles Regelwerk der ICF. Ein Antrag zur Ausrichtung muss fristgerecht vom Veranstalter eingereicht werden, die Fristen und Modalitäten sind im ICF Freestyle Regelwerk nachzulesen. Markus Hacker soll sich als Verantwortlicher für die Masters-WM darum kümmern.

Termin für die nächsten Sitzungen: 12.11.2024, 19:30. Online

Themen:

- Termin Quali

- SchülerCup Daten und Streichergebnis?
- DM 2025

Sitzungsende: 23:10 Uhr

Protokoll / Ressortleitung: gez. Anne Sommerauer

Teisendorf, 17.09.2024

Jahresbericht Stand 04.09.2024

Tolle Ergebnisse haben die Deutschen - Freestyler sowohl bei dem World Cup 2024 und den Europameisterschaften erzielt.

Die Dichte der Sportler, die international aufs Podest fahren können, ist in Deutschland groß.

Trotzdem muss das Ziel sein bis zur WM in Plattling in allen Klassen eine weitere Steigerung von ca. 150 Punkten zu erreichen um eine Chance aufs Finale zu haben.

Bei den Junioren Männlich und der Herren Leistungsklasse sollten es ca. 300 Punkte sein.

Mit einer optimalen Vorbereitung liegen diese Verbesserungen im machbaren Bereich.

Aus diesem Grunde werde ich (stand heute) mich im Frühjahr 2025 von meinem Arbeitsgeber drei Monate beurlauben lassen um öfters Vorort in Plattling zu sein.

Wichtig ist jedoch, dass der Spaß weiterhin im Vordergrund stehen bleibt.

In 2024 habe ich einige Trainingspläne erstellt und die Sportler im Training begleitet. Es wurden von mir viele Video Sequenzen durchgearbeitet und eine Rückmeldung an den anfragenden Sportler gegeben.

Neben einem Trainingslager in Plattling und Graz, der Betreuung beim Worldcup und der Europameisterschaft führte ich noch einige Trainingseinheiten mit einzelnen Sportlern durch.

Große Sorgen macht mir der Nachwuchs vom Nachwuchs . Neben den Dimkes und Reitmeyers sehe keine weiteren jungen Sportler nachkommen. Aus diesem Grunde werde ich beim Schülerwettkampf in Limburg dabei sein um vielleicht mir noch unbekannte Talente zu sichten.

Alle Landesverbände sind aufgefordert gemeinsam nach neuen Interessenten für den Freestyle Sport zu suchen. Wer die Jugend hat, hat die Zukunft.

Wie können wir neue Jugendliche für unseren Sport gewinnen?

-Evtl. eine Kooperation mit einer Schule in Plattling????

-Ferienprogramm in der Gemeinde Plattling „In einer Woche vom Flachwasser in die Welle“

-Präsentationen – Anfängerschulungen bei den große Wildwasser Wochen von NRW und KVBW.

-DKV-Nachwuchs-Einstiegskurs (kostenlos) in Plattling für Jugendliche / Schüler

-Werbevideo für Instagram usw. erstellen.

Greifen wir gemeinsam an um bei der WM aber auch in dem Jahre danach attraktiven Freestyle Sport in Deutschland präsentieren zu können.

Liebe Grüße vom Wutachtal

Hewo

Ratingen, 08.09.2024

Bericht Trainer Kanu-Freestyle 2024

Trainingslager

In Vorbereitung der Saison habe ich gemeinsam mit Helmut Wolff verschiedene Trainingslager ausgeschrieben und durchgeführt. Dabei haben wir zu den großen Wettkämpfen Worldcups und Europameisterschaft jeweils zwei Trainingslager vorab angeboten. Zusätzlich gab es noch ein Saison-Vorbereitungslager in St. Pierre de Bouef über Ostern. Die Trainingslager wurden unterschiedlich gut angenommen und nur von einem Teil der Sportler regelmäßig besucht. Insbesondere die Herren K1 sind hier wenig vertreten. Durch den Einsatz von Kamera und Video Technik, konnte das Training unterstützt und zielgerichtetes Feedback an die einzelnen Sportler gegeben werden.

Im Trainingslager St-Piere habe ich insbesondere mit Lucia Hacker und Sebastian Nelle an der Saisonvorbereitung arbeiten können. Dabei lag der Fokus nach der Winterpause vor allem darauf die Moves für die kommende Saison zu festigen und noch einmal an einzelnen Feinarbeiten zu arbeiten. Wegen Krankheit waren einige Sportler entschuldigt, weiterhin haben viele Sportler den guten Wasserstand in Plattling genutzt und dort in Eigenregie trainiert.

Das Trainingslager im Mai in Plattling war insbesondere von Ida Wellensiek, Anne Sommerauer, Tim Beck und Sebastian Nelle besucht, in Teilen von Philip Josef, Anica Schacher und Jule Sax. In Vorbereitung auf die Worldcups konnten viele Wettkampfläufe geübt werden und der Fokus auf einzelne Tricks gelegt werden.

In Vorbereitung auf die EM fand in Graz ebenfalls ein Trainingslager kurz vor der EM statt. Hier waren insbesondere Anica Schauer, Naya Daruwala, Nele Barwich und Justin Niermeier anwesend. Teilweise wurde das Trainingsangebot von Ida Wellensiek, Merle Hauser, Pia Heinrich, Sebastian Nelle, Tim Beck und Lukas Ramsayer genutzt.

Worldcups

Bei den Worldcups hat das deutsche Team stark abgeschnitten und insgesamt 4x Gold, 4x Silber und 5x Bronze gewonnen. Dieser Erfolg ist sicherlich teilweise auf einen Heimvorteil zurückzuführen, zeigt aber insgesamt auch einen starken Leistungstrend im deutschen Team über die letzten Jahre.

Insbesondere in den Bootsklassen C1, K1 Damen ist der Anschluss zu Weltspitze hergestellt. Bei den Juniorenklassen hat Tim Rees in den letzten Jahren alles gewonnen und stellt den aktuellen Maßstab. Der weitere Nachwuchs hat hier noch Potenzial und muss insbesondere die Leistungen im Wettkampf stabilisieren. Bei den Juniorinnen ist aktuell neben Jule Sax und Marie Dimke wenig Nachwuchs in Aussicht. Bei den Herren ist Leon Bast der einzige, der Läufe im Bereich von 1200 bis 1500 Punkten fahren kann, hier kann der Anschluss zur Spitze aktuelle noch nicht ganz gehalten werden. Erstmals konnten auch Medaillen in der Bootsklasse Squirt gefeiert werden.

Europameisterschaft

Auch die Europameisterschaft war mit 1x Gold und 3x Bronze, einem 4. Platz und einem 5. Platz sehr erfolgreich und knüpft an die Leistungen 2021 in Paris an. Insbesondere im C1 Damen und Herren konnten große Schritte nach vorne gemacht werden. Bei den Junioren zeigt sich viel Potenzial im Rahmen der Nachwuchsarbeit, während Für Tim Rees war es der letzte Wettkampf in der Juniorenklasse. Weiterhin sind vieler Sportler*innen nur mit wenigen Punkten am Einzug in die nächste Runde gescheitert.

Ausblick

Insbesondere der Nachwuchs bei den Juniorinnen ist aktuell, vor allem in der Altersklasse U14 und jünger, schwach besetzt. Bei den Junioren werden in den kommenden Jahren ebenfalls einige altersbedingt in die Bootsklasse K1 Herren wechseln. Neben den drei Brüdern Ramsayer ist auch hier wenig Nachwuchs in Aussicht. Hier wird in den nächsten Jahren vor allem die deutschlandweite Nachwuchsarbeit in den einzelnen Vereinen gefragt sein.

Reimar Staufenberg



Trainer Nationalmannschaft Kanu-Freestyle im DKV

Reimar Staufenberg
Tiefenbroicher Straße 21
40885 Ratingen

Ratingen, 08.09.2024

Bericht Öffentlichkeitsarbeit 2024

Berichte und Artikel

Im Jahr 2024 wurde über alle durchgeführten Veranstaltungen berichtet. Dazu zählten vor allem die Europameisterschaft in Graz und die Worldcups in Plattling. Weiterhin sind Berichte zur DM, Quali und verschiedenen kleineren Veranstaltungen (Flachwasserwettkämpfe, NeheimRodeo, ..) erschienen. In der Regel sind diese Berichte auf www.kanu-freestyle.de, www.kanu.de und Facebook erschienen. Zusätzlich gab es Berichte im Magazin Kanu-Sport. Hier wird im Oktober noch ein längerer Artikel mit einem „Freestyle how-to“ erscheinen. Seitens der Sportler wurden in Eigeninitiative zahlreiche Artikel in lokalen Zeitungen initiiert.

Weiterhin ist es leider schwer von den einzelnen Sportlern sinnvolle Berichte zu besuchten Veranstaltungen zu erhalten. Hier könnte die Berichterstattung noch deutlich vielfältiger gestaltet werden, wenn Mitglieder der Nationalmannschaft auch selbstständig über international besuchte Veranstaltungen berichten würden. Lediglich aus NRW kommt hier regelmäßig Input.

Social Media

Im vergangenen Jahr hat es zahlreiche Veröffentlichungen in den Sozialen Medien gegeben. Hier stand insbesondere Instagram als führendes Medium im Vordergrund. Die Abonnenten konnten weiter gesteigert werden, der Team-Account hat aktuell 1131 Follower. Das prozentuale Wachstum war im vergangenen Jahr etwas schwächer. Das ist sicherlich auf die schwerpunktmäßige Betreuung des Accounts „Plattling-Freestyle“ im Rahmen der Worldcups zurückzuführen. In Vorbereitung und während der Worldcups erschienenen auf diesem Kanal mehr als 40 Reels, mit Interviews und Hintergrundinformationen zu den Wettkämpfen. Insgesamt haben diese Beiträge aufgrund von Kanal-Kollaborationen knapp 300.000 Aufrufe erhalten. Diese Kurzfilme haben von vielen Seiten sehr positives Feedback erhalten. Während dieser Zeit hatte ich insbesondere durch Anne Sommerauer und Philip Josef viel kompetente Hilfe an meiner Seite und konnte im Mai täglich Posten.

Die Aufrufe auf Facebook gehen deutlich zurück und werden von immer kleinerem Publikum gesehen. Hier muss man sich für die Zukunft die Frage stellen, ob dieser Kanal weiterhin genutzt werden soll. Es ist durchaus möglich, dass eine andere, ältere, Zielgruppe erreicht wird.

Gleichzeitig muss in regelmäßigen Abständen die Reichweite des Mediums TikTok im Auge behalten werden. Je nach Entwicklung ist die Erstellung eines Kanals für das Team Germany hier in naher Zukunft sinnvoll.

Schlusswort

Ende 2021 habe ich das Amt als Referent für Öffentlichkeitsarbeit übernommen und möchte mich an dieser Stelle für das entgegengebrachte Vertrauen in den vergangenen Jahren bedanken. Nach zwei Weltmeisterschaften, der Europameisterschaft 2024 und World- und Eurocups möchte ich das Amt an meine Nachfolgerin Anica Schacher übergeben, um mich auf das Traineramt konzentrieren zu können. Die vergangenen Jahre habe mir viel Freude bereitet. Ich hoffe, ich konnte unseren Sport mit Berichten, Artikeln und Social-Mediabeiträgen auf den verschiedenen Plattformen sichtbar machen und voranbringen.

Reimar Staufenberg


Referent Öffentlichkeitsarbeit Kanu-Freestyle im DKV

19.08.2024

DKV Ressort Freestyle
Frau Anne Sommerauer
Stegreuth 16
83317 Teisendorf

Bericht Referent Sportpass Kanu Freestyle 2024

Im Jahr 2024 konnte die Pflege des online geführten Sportpasses für den Bereich Kanu-Freestyle erfolgreich fortgesetzt werden. Die tabellarische Verwaltung der Sportpässe ermöglichte eine effiziente und transparente Übersicht über die teilnehmenden Athleten.

Verlauf und Ergebnisse

Die Nachweise für die Sportpässe wurden von allen teilnehmenden Athleten pünktlich und vollständig erbracht. Die Kommunikation mit den Veranstaltern verlief reibungslos, was zu einem störungsfreien Ablauf der Datenerfassung und -pflege führte.

Athletenübersicht 2024 und Vergleich mit 2023

Zum Stichtag 20. August 2024 besitzen insgesamt 72 Athleten einen gültigen Sportpass, was eine Steigerung von **28,6%** gegenüber 2023 (56 Athleten) bedeutet.

Die Veränderungen in den einzelnen Altersklassen sind wie folgt:

- **Schüler U14:** 5 Athleten (2024) im Vergleich zu 3 Athleten (2023) – **+66,7%**
- **Jugend U16:** 9 Athleten (2024) im Vergleich zu 7 Athleten (2023) – **+28,6%**
- **Junioren U18:** 7 Athleten (2024) im Vergleich zu 8 Athleten (2023) – **-12,5%**
- **Senioren:** 41 Athleten (2024) im Vergleich zu 30 Athleten (2023) – **+36,7%**
- **Masters Ü40:** 10 Athleten (2024) im Vergleich zu 8 Athleten (2023) – **+25%**

Schlusswort

Ich danke allen Beteiligten für die gute Zusammenarbeit und freue mich auf ein weiteres erfolgreiches Jahr im Bereich Kanu-Freestyle.

Mit sportlichen Grüßen,

Thomas Hinkel
Referent Sportpass Kanu-Freestyle
Deutscher Kanu-Verband
Breitenwiese 18
94541 Grattersdorf

20.08.2024

DKV Ressort Freestyle
Frau Anne Sommerauer
Stegreuth 16
83317 Teisendorf

Bericht Referent Veranstaltungsorganisation Kanu-Freestyle 2024

Am 27. März 2024 wurde ich als neuer "Referent für Veranstaltungsorganisation Kanu-Freestyle" im Deutschen Kanu-Verband (DKV) berufen. Diese Position sollte mir vor allem die rechtliche Sicherheit geben, im Namen des DKV aufzutreten, um Entscheidungen zu treffen und Verträge im Rahmen der Organisation des World Cup 2024 in Plattling abzuschließen.

Schwerpunkt der Arbeit 2024

In meiner Rolle als Referent lag der Fokus in diesem Jahr auf der Organisation der Deutschen Meisterschaft, inklusive der Qualifikation für die Europameisterschaft, sowie auf dem World Cup 2024. Letzterer stellte uns jedoch vor erhebliche Herausforderungen.

Problematik und Herausforderungen

Ende Januar 2024 zog sich der Bayerische Kanu-Verband (BKV) überraschend als örtlicher Ausrichter des World Cups zurück. Dies führte dazu, dass sie nicht länger als Rechnungsempfänger und -steller fungierten und auch sämtliche finanziellen Mittel strichen.

Nach intensiven Beratungen über mehrere Wochen entschied die DKV GmbH, die Verantwortung zu übernehmen, woraufhin ich offiziell als Referent berufen wurde.

Leider wurden mündlich zugesicherte Unterstützungen seitens der Verbände und der Stadt Plattling nicht vollständig eingehalten. Dies führte dazu, dass ein Großteil der organisatorischen Arbeit auf die Ressortleiterin Anne Sommerauer und mich fiel, was deutlich mehr Aufwand verursachte, als ich langfristig leisten kann. Aus persönlichem Engagement kam für mich ein kurzfristiger Rückzug jedoch nicht in Frage.

Ergebnisse und Ausblick

Trotz der Herausforderungen war die World Cup Serie aus sportlicher Sicht ein Erfolg, auch wenn der zweite Wettbewerb aufgrund von Hochwasser abgebrochen werden musste. Wirtschaftlich gesehen war das Ergebnis jedoch enttäuschend, da ein Verlust von etwa 30.000 Euro verzeichnet wurde.

Derzeit laufen Gespräche zwischen dem BKV, DKV und der Stadt Plattling, um die Organisationsstruktur für die Weltmeisterschaft 2025 zu sichern und zu verbessern. Ziel ist

es, sicherzustellen, dass dieses Event sowohl sportlich als auch wirtschaftlich erfolgreich durchgeführt werden kann.

Mit sportlichen Grüßen,

Thomas Hinkel
Referent für Veranstaltungsorganisation Kanu-Freestyle
Deutscher Kanu-Verband
Breitenwiese 18
94541 Grattersdorf

Bericht Freestyle Baden-Württemberg 2024



An Veranstaltungen fanden statt:

Die Open Indoor Meisterschaft BW im Februar in Stuttgart Untertürkheim, war super gut besucht. Neben BW und den anderen „deutschen Freestyle Ländern“ waren Teilnehmende aus der Schweiz dabei. Alle Paddelnde hatten am Trainings-Wochenende im November zuvor die Möglichkeit den „Spot“ kennenzulernen und zu trainieren. Auch dieses Wochenende war sehr gut besucht. Neben Wettkampf und Training ist beides eine gute Gelegenheit für den Face to Face Kontakt zu den Freunden und Bekannten.

Mangels geeignete Welle konnten wir nicht Vorort trainieren. An den Wochenenden fanden sich die Freestyler und Freestylerinnen in Hünningen und Plattling ein. In den Oster-, Sommer- und Herbstferien war das Ziel die Trainings-Lager in Frankreich. Diese wurden vor allem von den Schülern, Schülerinnen, Junioren und Juniorinnen besucht. Gäste aus Bayern und der Schweiz waren uns willkommen. Die Erwachsenen trainierten in kleinen Gruppen, die sie selbständig organisierten.

Wettkämpfe:

Bei der Deutschen Meisterschaft waren die Bedingungen wegen des geringen Wasserstandes nicht wirklich gut. Teilnehmenden aus BW konnten sich dennoch für die EM qualifizieren.

Beim WorldCup und der EM waren die Athleten gut dabei. Überraschend Tim Rees bei den Junioren. Die Ergebnisse sind Euch sicher bekannt und können im Archiv nachgelesen werden.

Der „Nachschub“ an Schülerinnen und Schüler leider noch immer gering, aber mit einem langen Atem sollte es uns gelingen hier wieder zu einem guten Team zukommen.

Termine BW:

27. - 29. September 2024 Treffen in Hünningen

22. - 24. November 2024 Hallenbad Wochenende in Untertürkheim

31. Januar – 02. Februar 2025 BW Indoor Meisterschaft in Untertürkheim

Trainingslager in den Oster- Sommer- und Herbstferien

Klaus Biebl

Kanuverband Baden-Württemberg